

Dritte Klasse.

Diese hat wöchentlich 6 Stunden für den deutschen Unterricht. Zwei derselben sind der Theorie gewidmet; Deutsch deklinieren und konjugieren und die Regeln der Orthographie sind die einzigen Gegenstände, auf welche sich der Lehrer beschränkt. In dieser Klasse tritt der deutsche Aufsatz in seine Rechte; der Stoff zu demselben ist aus dem Lesebuch, aus der Naturgeschichte und Technologie zu entnehmen. Wöchentliche Unterrichtszeit betrug 38 Stunden: Bibel 5, Französisch 5, Leseübung 3, hebräisches Schreiben 3, Naturgeschichte 2, Rezitation 2, Betstunde 1, Hebräisch 3, Kalligraphie 3, Rechnen 3, Orthographie 2, Religion 2, Sprachübungen 1, Kommentar 2, Naturgeschichte 1.

Aus dieser Nachricht ist leicht ersichtlich, daß dem Deutschen und den Realien ein größerer Platz eingeräumt ist. Der hebräische Unterricht war auch weitläufiger. Als Lehrbuch für Bibelübersetzung wurde die Mendelssohnsche benutzt.

Zweite Klasse.

In wöchentlich 38 Stunden wurden folgende Gegenstände unterrichtet: Bibel 3, Rechnen 4, Kalligraphie 2, Naturgeschichte 2, Hebräisches Schreiben 2, Deutsche Leseübung 2, Talmud 4, Herleitung jüdischer Geschichte aus dem hebräischen Text 2, Geographie 3, Französisch 4, Hebräische Grammatik 2, Geschichte 2, Deklination und Konjugation 1, Kommentar zur heil. Schrift 1, Praktische Übung im Deutsch 1, Sprachübung 1, Deutscher Aufsatz 1, Technologie 1.

Es kam oft vor, daß aus dieser Klasse schon Schüler abgingen; deshalb nahm der deutsche Unterricht hier besondere Aufmerksamkeit in Anspruch.

Recht große Anforderungen an die Schüler wurden in der ersten Klasse gestellt. Wer aus dieser Klasse mit dem Reisezeugniß entlassen worden, konnte eine gute Bildung ins Leben mitnehmen. Der Stundenplan berichtet uns Folgendes darüber:

Bibel 2 Stunden, Kalligraphie 2, Hebräische Sprache 2, Kommentar 2, Rechnen 3, Naturgeschichte 1, Talmud 4, Deklamation 2, Geschichte 2, Französisch 2, Hebräisch Schreiben 1, Latein 2, Psalmen-Übersetzung 2, Deutsche Sprachlehre 1, Logik 1, Deutscher Aufsatz 1, Geographie 2, Telemach 2, Lateinischer Aufsatz 2, Deutsche Ausarbeitung 1, Hebräischer Aufsatz 1, Technologie 1 Stunde.

Die Anordnungen der Unterrichtsgegenstände sind ein beredtes Zeugniß für die Leistungen der Schule. Sie standen nicht nur auf dem Papier, sondern wurden vom Direktor und seinem Kollegium nach bestem Können ausgeführt. — Im Jahre 1804 waren 47 bemittelte und 30 arme Schüler in der Anstalt; letztere erhielten nicht nur freien Unterricht, sondern auch Bücher, Landkarten, Rechentafeln, Papier, Federn u. s. w. unentgeltlich.

Der größte Teil der Zöglinge war aus Dessau; aber auch aus allen Städten des engeren Vaterlands fanden sich viele ein, so aus Zerbst, Bernburg, Cöthen u. a. D. — Von starker Hand geleitet, von wohlwollender Regierung beaufsichtigt, von hochherzigen Männern unterstützt, ging das Schulleben seinen ruhigen Gang. Die Sammlungen